

HAUSMANN *aktuell*

Informationen für Architekten, Planer, Bauträger, Bauherren ...

Ausgabe 5

März 2020

Bauschutt- Bodenaushubverwertung – Was kommt auf uns zu

Sehr geehrte Kunden, liebe Geschäftspartner und Freunde,

in unserer weiteren Ausgabe von **HAUSMANN *aktuell*** möchten wir Ihnen einen Ausblick über die Verwertung von Bauschutt und die Veränderungen der nächsten Jahre, die auf uns zukommen, geben.

In den kommenden Monaten werden die Deponiekapazitäten knapp. Viele Deponien erreichen in der nächsten Zeit ihre maximale Betriebsdauer und werden geschlossen. Gleichzeitig steigen seit Jahren die Mengen der mineralischen Bauabfälle.

Dies betrifft in erster Linie die Verwertung von nicht bis schwach belasteten Bauschutt und Bodenaushub.

Die Deponien sind in Deponieklassen unterteilt. Schwach belastete mineralische Abfälle werden auf DK0 und DK1 Deponien entsorgt. Aufgrund der immer knapper werdenden Kapazitäten, zögern viele Deponiebetreiber die Verfüllung heraus und erhöhen zum anderen die Annahmepreise. Auch werden die Annahmebedingungen und entsprechenden Annahmekontrollen der Endverwerter strenger. Artfremde Störstoffe im Bauschutt, wie zum Beispiel Altholz, Kunststoffe etc. werden schon in kleinen Mengen moniert und führen zu erhöhten Verwertungskosten. Immer öfters werden auch für Kleinmengen sogenannte Deklarationsanalysen gefordert, da schädliche Verunreinigungen nicht immer durch eine optische Überprüfung erkennbar sind.

Mitte des Jahres wird im Raum Roth eine weitere Deponie die Annahme von Bauschutt und Bodenaushub einstellen.

Stärker belastete Bauabfälle oder Gipsabfälle werden bereits nach Thüringen, Baden-Württemberg, Österreich oder Tschechien gefahren.

Wir haben uns bereits auf die Entwicklung eingestellt und verfügen über ein hervorragendes Netzwerk, um unseren Partnern auch in den nächsten Jahren nach wie vor eine zuverlässige und gesicherte Verwertung anbieten zu können. Unsere Mitarbeiter sind geschult und unterstützen Sie gerne auch schon bei der Planung von Baumaßnahmen. Rufen Sie uns einfach an.

Wir befinden uns derzeit in einer für uns noch nie dagewesenen Zeit mit großen Herausforderungen und Veränderungen. Wir dürfen aber nicht vergessen, gemeinsam können wir jede Krise überwinden und kommen stärker wieder zurück.

Wir freuen uns auf eine weiterhin partnerschaftliche und gute Zusammenarbeit.

Ihr Team der Firma Hausmann GmbH